

# Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Helbra

---

Sitzungsdatum:	Dienstag, den 28.06.2022
Beginn:	18:35 Uhr
Ende	19:00 Uhr
Ort, Raum:	06311 Helbra, Mittelstraße 10, Schulungsraum Feuerwehr

## **Anwesend:**

### Vorsitzender

Herr Alfred Böttge

### Mitglieder

Herr Walter Kampa  
Herr Helmut Neuweger  
Herr Martin Pfeifer  
Herr Bernd Störmer  
Frau Ivonne Till-Merle  
Herr Winfried Viezens  
Frau Cornelia Wakan  
Herr Steffen Westphal  
Herr Uwe Wischalla  
Herr Uwe Wollny

### Verwaltungsbedienstete

Herr Lars Hesse  
Frau Diana Retzer

## **Abwesend:**

### Mitglieder

Herr Frank Bayer  
Frau Karin Kellner  
Herr Heribert Klein  
Herr Thomas Krebs  
Frau Katrin Sonderhoff  
Herr Gerd Wyszowski

## **Protokoll:**

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden**

Der **Vorsitzende** eröffnete die Sitzung und begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte, sowie den anwesenden Einwohner und die Mitarbeiter der Verwaltung zu seiner nun wirklich letzten Sitzung als Bürgermeister.

### **zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der **Vorsitzende** stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Mit 11 von 17 Gemeinderäten zu Sitzungsbeginn war der Gemeinderat beschlussfähig.

### zu 3 **Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Änderungsanträge zur Tagesordnung lagen nicht vor.

**Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.**

### zu 4 **Fragestunde der Einwohner**

Der anwesende Einwohner wandte sich mit folgendem Anliegen an den Gemeinderat.

Als langjährige Einwohner von Helbra legten er und seine Partnerin für ihr Ableben fest, dass sie auf dem Urnengemeinschaftsfeld bestattet werden wollten. Im vergangenen Jahr verstarb seine Partnerin. Das beauftragte Bestattungsunternehmen lehnte seine Teilnahme bei der Beisetzung der Urne ab, da es sich hierbei um eine anonyme Bestattungsart handelt und die Satzung ein Beisein der Angehörigen ausschließt.

Schockiert und zu tiefst betroffen von der Aussage und der Art, mit den Hinterbliebenen umzugehen, wandte er sich an die Friedhofsverwaltung. Auch hier wurde mit Verweis auf die bestehende Satzung seiner Bitte nicht entsprochen. Notgedrungen kaufte er eine Urnengrabstelle, die derzeit noch mit Holz umfasst ist. Laut Satzung sollen nun alternative Urnenfelder angelegt werden. Wenn es soweit ist, wird die Urne umgesetzt.

Erkundigungen seinerseits in Eisleben ergaben, dass dort auch auf dem anonymen Urnenfeld die Angehörigen bei der Beisetzung dabei sein dürfen.

Er hoffte nun mit der Neufassung der Friedhofssatzung, dass diese Missstände abgeschafft wurden, was aber lt. Veröffentlichung nun doch nicht der Fall ist. Hier werden nunmehr die Urnen vom Wirtschaftshof oder von Beauftragten ohne Beisein der Angehörigen „verscharrt“. In seinen Augen ist das eine pietätlose Anmaßung der Verwaltung, die nicht geduldet werden kann. Die Satzung muss hier unbedingt geändert werden, anderenfalls wird Klage gegen die Satzung in Erwägung gezogen.

Der **Bürgermeister** teilte hierzu mit, dass das anonyme Urnengemeinschaftsfeld bereits seit mehr als 28 Jahren existiert. Benndorf, Klostermansfeld und andere Gemeinden bieten diese Bestattungsart ebenfalls an. Auch dort wird die Anonymität der Beisetzung gewahrt.

Da in den letzten Jahren diese Bestattungsform immer mehr Zuspruch bei der Bevölkerung fand und der Platz auf Grund der großen Nachfrage nun nicht mehr ausreicht, wurde nach alternativen Bestattungsmöglichkeiten gesucht. In Abstimmung mit der Verwaltung wird derzeit zwischen dem Urnenfeld und der Siebigeröder Straße ein Zusatzfeld eingerichtet. Namensplatten über den Urnen der Verstorbenen sind dort erlaubt. Auch ein Baumurnenfeld soll angelegt werden. Damit bietet die Gemeinde 4 verschiedene Möglichkeiten einer Urnenbestattung an.

Weitere Anfragen des anwesenden Einwohners lagen nicht vor.

### zu 5 **Mitteilungen, Anfragen, Anregungen**

Mitteilungen, Anfragen oder Anregungen lagen nicht vor.

Der öffentliche Teil der Sitzung wurde um 18.50 Uhr geschlossen.

### zu 9 **Bekanntgabe der Beschlussergebnisse des nichtöffentlichen Teiles der Sitzung**

Es waren keine Einwohner anwesend.

Die Bekanntgabe des Beschlussergebnisses erfolgt zur nächsten Gemeinderatssitzung bzw. ortsüblich im Kommunalanzeiger.

**zu 10 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden**

Die Sitzung wurde um 19.00 Uhr durch den **Vorsitzenden** geschlossen.

gez. Alfred Böttge  
Vorsitzender

gez. Diana Retzer  
Protokollführer